

Brautmode: Das empfiehlt die Expertin



Das perfekte Brautkleid für sich zu finden, ist grundsätzlich eine Herausforderung. Umso mehr, wenn sich der eigene Körper im Ausnahmezustand befindet und damit wirklich alles anders ist, als man es unter »normalen« Umständen kennt. Die beruhigende Nachricht vorneweg: Auch mit Babybauch lässt sich ganz entzückend heiraten. Es gibt nämlich wunderschöne Brautmode, die sich auf die besonderen Gegebenheiten spezialisiert hat. Wir sprachen mit einer Expertin über alles, was man zum Brautkleid für andere Umstände wissen muss: Judit Gyöngyösi (im Bild oben). Mit ihrer Kollektion »Bonetti« bietet sie schwangeren Frauen eine breite Auswahl an zauberhaften Designs für den großen Tag.

HOCHZEIT: Worauf kommt es bei einem Brautkleid für Schwangere ganz besonders an?

Judit Gyöngyösi: Ein Umstandsbrautkleid muss genauso zum Typ der Braut passen wie ein normales Brautkleid auch. Es sollte an der Brust richtig sitzen und am Bauch umschmeicheln. Die Braut muss sich trotz Schwangerschaft in ihrem Kleid sicher, schön und elegant fühlen.

HOCHZEIT: Könnte man nicht einfach auch ein »ganz normales« Brautkleid mit etwas Spiel rund um den Bauch verwenden?

Judit Gyöngyösi: Man kann sich natürlich auch für ein ganz normales Brautkleid entscheiden. Das geht aber nur in den ersten Schwangerschaftsmonaten. Spätestens ab Monat fünf ist es aber nicht wirklich optimal. Ein Umstandsbrautkleid hat genug Platz am Bauch. Auch beim Hinsetzen zwickt nichts und man wird nicht eingeengt. Bei einem »normalen« Brautkleid ist das anders: Es muss gerade an der Taille richtig - und damit meine ich »eng« - sitzen, damit das Kleid richtig wirken kann.

HOCHZEIT: Ab welchem Schwangerschaftsmonat ist ein spezielles Umstands-Brautkleid nach Ihrer Meinung unumgänglich?

Judit Gyöngyösi: Wie gesagt: Spätestens ab dem fünften bis sechsten Schwangerschaftsmonat

sollte man ein Umstandsbrautkleid haben, denn der Bauch wird ab diesem Zeitpunkt Tag für Tag immer größer. Auch die Brüste verändern sich.

HOCHZEIT: Gibt es einen Schnitt, der sich besonders eignet? Oder ist auch Umstandsbrautmode vielfältig und variabel?

Judit Gyöngyösi: Die Modelle, die am liebsten gekauft werden, sind im Empire-Stil - natürlich mit genügend Platz für den Bauch: entweder mit einer Kellerfalte in der Mitte oder gerafft. Da die geraffte Variante am Bauch noch etwas »dicker« macht, sind die beliebtesten Modelle solche mit Kellerfalte oder aber ohne Falte, was aber nur bis zum fünften Schwangerschaftsmonat geht. Es gibt aber durchaus einige Möglichkeiten, ein Umstandsbrautkleid abwechslungsreich und vielfältig zu gestalten. Wir haben beispielsweise Modelle, die ab den Schultern einfach schräg nach unten geschnitten sind - ein »Hängerchen« also. Für eine Sommerhochzeit über 30 Grad ist das ideal!

HOCHZEIT: Welchen Tipp haben Sie bei der Wahl des Stoffes?

Judit Gyöngyösi: Unsere Modelle werden aus hochwertigen Materialien wie Satin, Chiffon, Organza und exklusiver Spitze gemacht. Die Materialien sind nicht oder nur ganz minimal

elastisch. Und dann kommt es auf den Schnitt an. Bei der Wahl des passenden Kleides ist es wichtig, dass man sich den Schwangerschaftsmonat genau vor Augen hält. Bis zum fünften Monat kann die Braut ein normales Brautkleid nehmen oder ein Umstandsbrautkleid ohne Kellerfalte. Ab dem fünften bis sechsten Monat geht nur noch ein Umstandsbrautkleid mit Kellerfalte oder mit Raffung vorne am Rock.

HOCHZEIT: Was ist wichtig beim Dessous?

Judit Gyöngyösi: Korsagen sind natürlich tabu. Man kann einen Balkonette-BH (abnehmbare Träger sind wichtig!) nehmen mit passendem Slip oder Hipster. Am besten einfach Microfaser ohne Verzierung. Mit der Wahl und Anprobe der Unterwäsche sollte man jedoch bis kurz vor der Hochzeit warten, da der Körper sich permanent verändert. Die Brüste werden größer, der Bauch natürlich auch. Für die Schuhe gilt das gleiche, da die Füße eventuell Wasser einlagern und sich die Schuhgröße damit um bis zu eine Größe erhöhen kann.

HOCHZEIT: Eigentlich sollte man ein Brautkleid ja sechs Monate vor der Hochzeit kaufen. Wie ist das für Bräute in anderen Umständen? Ist der Brautkleidkauf da eine »Last-Minute-Angelegenheit«?

Judit Gyöngyösi: Auch wenn man schwanger ist, muss man rechtzeitig auf die Suche gehen! Wenn beispielsweise die Größe, die man braucht, im Fachgeschäft nicht vorhanden ist, muss das Kleid erst bestellt werden. Und das braucht Zeit. Normalerweise vier Monate vor der Hochzeit sollte das Kleid deshalb ausgesucht sein. Wenn es doch später sein sollte, dann kann nur noch eine Eillieferung helfen. Das ist allerdings mit höheren Kosten verbunden und natürlich mit Stress und der bangen Frage, ob das Brautkleid wirklich rechtzeitig da sein wird. Wir bei Bonetti tun natürlich alles, damit es immer klappt.

HOCHZEIT: Aber wie weiß man denn, welche Größe die richtige ist, wenn man so lange vor der Hochzeit kauft?

Judit Gyöngyösi: Im Fachgeschäft kennt man sich da bestens aus und gibt der Kundin alle Informationen, die sie braucht. Prinzipiell richtet man sich bei der Feststellung der Größe nach dem Brustumfang und dem Schwangerschaftsmonat beziehungsweise Hochzeitsdatum.

HOCHZEIT: Lang oder kurz - was favorisieren Sie beim Umstandsbrautkleid?

Judit Gyöngyösi: Ich persönlich finde lange Umstandskleider für das Fest schöner. Es wirkt

feierlicher und edler. Dennoch bieten wir auch eine große Auswahl an kurzen Modellen - beispielsweise für die standesamtliche Hochzeit. Es ist natürlich eine Frage des Typs und Geschmacks.

HOCHZEIT: Was empfehlen Sie denn für wen?

Judit Gyöngyösi: Für kleinere Größen führen wir kurze schwingende Modelle fürs Standesamt oder edle lange Umstandsbrautkleider für eine kirchliche Hochzeit. Wenn man eine größere Größe braucht, sollte man auf jeden Fall ein langes Kleid bevorzugen.

Eine breite Auswahl an verschiedensten Designs für schwangere Bräute - von klassisch-elegant bis romantisch-verspielt - bietet die Kollektion von »Bonetti«.



Runde Sache

Brautmode für ganz besondere Umstände

HAUPTSACHE, MAN FÜHLT SICH WOHL! DAS IST FÜR DAS PERFEKTE BRAUTKLEID AUSSCHLAGGEBEND. BESONDERS, WENN MAN SCHWANGER IST. UMSTANDSBRAUTKLEIDER SORGEN DAFÜR!

Empirekleid mit Rock in fließenden Abstufungen und spitzenbenetztem Oberteil mit Flügelärmelchen. Von Tiffany Rose

Raffinierte Hosenkombination mit roséfarbenem Oberteil in Wickeloptik. Von Tiffany Rose

Hier überspielt die zarte Transparenz von schwarzem Organza das Dekolleté. Die Unterbrustlinie ist mit funkelnenden Kristallen bestickt. Von Bonetti

Brautkleid in Empire-Linie mit Neckholder und geraffter Brustpartie. Darüber sind romantische Blütenapplikationen gearbeitet. Von Bonetti

Hingucker am gerafften Dekolleté sind die zartfarbigen Stickerei- und Perlenapplikationen. Von Bonetti

Besonderheit dieses fließenden Brautkleids ist die schöne Dekolleté-Lösung mit transparenten Trägern. Von Tiffany Rose

Knielanges Kleid in zartem Beigeton mit romantischer Blüte über dem Bauch und passendem Bolero. Von Bonetti

TIPP
Empirelinien sind wie geschaffen fürs Babybäuchlein. Die hoch angesetzte Taille und eine weich fließende Linie umschmeicheln die Wölbung perfekt.

Hier zeigt sich die aufwendige Verzierung entlang des V-Ausschnitts und im Brustbereich als Highlight. Von Bonetti

Ganz aus edler, weißer Spitze ist diese fließende Robe gearbeitet. Von Tiffany Rose

Dieses süße Hängerehen mit Federapplikationen versteckt das Babybäuchlein unter seinem feinen Stoff. Von Bonetti

Zur cremefarbenen Hose ist hier ein weißes Top mit blütenbestickten Trägern, Dekolleté und Unterbrustlinie kombiniert. Von Tiffany Rose

Fließendes Empirekleid mit gerafften Elementen und Perlenstickerei unterhalb der Brust. Von Tiffany Rose

Zart wirkt nicht nur diese Silhouette, sondern jedes Detail wie das gerüschte Unterbrustband und die Blütenapplikationen in Ivory und Lila. Von Bonetti

Umstandsbrautkleid mit asymmetrischer, über eine Schulter geführter Ausschnittlösung. Blütenapplikationen auf dem Träger und das kontrastfarbene Taillenband sind weitere entzückende Details. Von Bonetti

Raffinierter Look: Brautkleid mit Dekolleté in Blätteroptik und tiefer Kellerfalte für den Babybauch. Von Bonetti

TIPP
Weil das Dekolleté mit jedem Schwangerschaftsmonat üppiger wird, sollte man auf einen guten Sitz des Oberteils achten. Schöne Ausschnittformen und für Sicherheit sorgende Trägerlösungen spielen deshalb eine wichtige Rolle.

Hier bringen Spitzenstickereien und Taillenband in zartem Flieder Farbe ins Spiel. Von Bonetti

Knielanges Umstandsbrautkleid mit Neckholder und festlichen Verzierungen. Von Bonetti

Runde Sache

Brautmode für ganz besondere Umstände



Zurückhaltend, mit nur wenigen Schmuckdetails am Dekolleté, zeigt sich dieses Brautkleid von ganz eleganter Seite. Von Bonetti



Dieses Kleid umspielt den Babybauch mit einem fließenden, hinten länger geschnittenen Rock, der in der Taille mit vielen Fältchen angesetzt ist. Von Bonetti

Zartheit verleiht dieser Robe das Überkleid aus durchscheinendem Stoff, der über die Schulter geführt wird und in einen losen Schal mündet. Farbkontraste in Blau sorgen für den modernen, festlichen Touch. Von Bonetti

Empirekleid mit mittlerer Kellerfalte, besticktem Oberteil mit Spagettiträgern und großer Blume am schimmernden Tailenband. Von Bonetti



Weißer Spitze über beige Unterkleid sorgt hier für raffinierte Farbeffekte. Von Tiffany Rose



Pure Eleganz mit fließendem Rundausschnitt und glänzendem Tailenband. Von Tiffany Rose

Lässiges Umstandsbrautkleid im figurschmeichelnden, mehrlagigen Look. Von Tiffany Rose



TIPP

Achten Sie auf eine Schnittform mit Raffungen oder Kellerfalten am Rockansatz. Das »öffnet« das Kleid und gibt dem Babybauch den erforderlichen Raum.

Sweetheart-Dekolleté, Neckholder und Stickereien prägen den Look dieser charmanter Robe in Ivory. Von Bonetti



Gut sitzendes Dekolleté

Die Oberweite wächst bei Schwangeren als erstes! Prinzipiell kann man deshalb mit einem freizügigen Ausschnitt das Dekolleté betonen, weil der Busen während der Schwangerschaft größer und fester ist. Wer eine sehr große Oberweite hat, wählt am besten ein quadratisches Dekolleté. Gleichzeitig empfiehlt es sich darauf zu achten, dass die Robe Träger hat (und wenn es nur ganz dünne sind). Dadurch sitzt das Kleid besser und es verrutscht nichts.

Gekonnt platzierte Verzierungen

Blicke muss man führen. Genau dafür sind Verzierungen da. Beim Brautkleid für Schwangere liegt der Fokus meist entlang der Empirelinie oberhalb des Bauches oder aber auf Trägern und Dekolleté. Die Schokoladenseiten werden mit Applikationen oder Stickereien betont.

Ganz bezaubernd kommt dieses zart fließende Umstandsbrautkleid durch seine feinen Details zur Geltung. Hingucker ist die Applikation oberhalb des Bauchs: Hübsche Blätter ranken sich Ton in Ton entlang der Empirelinie und seitlich weiter den als Neckholder gearbeiteten Spagettiträger entlang. Die weich fließende Form des Rockparts erhält durch die mittig angelegte Kellerfalte das erforderliche Spiel für den wachsenden Babybauch. Cremefarbenes Kleid aus der Kollektion von Bonetti

Höher gesetzte Taille

Es ergibt sich mit wachsendem Bauchumfang quasi von alleine, dass die Taille weiter nach oben rutscht. Empire-Silhouetten sind deshalb typisch für Schwangerenmode. Ihre hohe Taille verläuft oberhalb des Babybauchs, darunter fließt der Stoff in weiten Bahnen. Oft wird die Empirelinie mit einem farbig abgesetzten Band betont. Oder mit Stickereien und Applikationen.

Abnäher über dem Bauch

Abnäher sind das große Geheimnis für noch mehr »Bauchfreiheit«. Die tiefe Kellerfalte in der Mitte des Rocks, so wie man sie hier sieht, ist optimal dazu geeignet, sich je nach Bauchumfang zu öffnen und entsprechenden Platz zuzugeben. So kommt es nicht auf jeden Zentimeter an - das Brautkleid wächst also förmlich mit.

Angenehmer Stoff

Generell sind fließende, weiche Stoffe die beste Wahl. Achten Sie auf eine hochwertige Qualität. Naturmaterialien empfehlen sich jetzt besonders, weil sie am angenehmsten zu tragen sind und temperaturnausgleichend wirken (zum Beispiel Seide). Und da man - gerade im fortgeschrittenen Schwangerschaftsstadium - ohnehin ja schon genug zu tragen hat, sollte der Stoff zudem schön leicht sein.

Worauf es ankommt